

Staatskanzlei*Kommunikation*

*Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch*

Medienmitteilung**Musikalisch unterwegs «auf den Pfaden der Liebe»**

Solothurn, 4. Oktober 2022 – «Sur les chemins de l’amour»: Sopranistin Laure Barras und Bariton Richard Helm lassen am 9. Oktober auf Schloss Waldegg Liebeslieder erklingen. Am Piano begleitet werden sie von Irene Puccia.

Am Sonntag, 9. Oktober, begeben sich Sopranistin Laure Barras und Bariton Richard Helm auf Schloss Waldegg auf die «Wege der Liebe» und lassen Werke aus ganz unterschiedlichen Epochen erklingen. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Henry Purcell, Joseph Haydn, Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Ralph Vaughan Williams, Kurt Weill und weiteren.

Die Sopranistin Laure Barras, der Bariton Richard Helm und die Pianistin Irene Puccia arbeiten seit vielen Jahren als Trio zusammen und geben international Konzerte, zuletzt bei den Crans-Montana Classics, beim Zermatt Festival oder im Château Mercier.

Laure Barras: Leuchtende Stimme, berührende Präsenz

Laure Barras begeistert mit ihrer leuchtenden Stimme und berührenden Präsenz regelmässig auf den internationalen Bühnen: Sie tritt als Solistin an den

Opernhäusern von Lyon, Avignon, Lausanne, dem Théâtre des Champs Elysées, dem Lincoln Center New York und Musikverein in Wien oder dem Palau de la Musica in Barcelona auf. Dabei musiziert sie u. a. mit den Cameristi della Scala, dem Genfer Kammerorchester, den Musiciens du Louvre, dem Lucerne Festival Orchestra unter dem Dirigat von u. a. Marc Minkowski oder Riccardo Minasi.

Bevor sie in das Opernstudio von Lyon aufgenommen wurde, studierte sie Gesang an den Musikhochschulen von Lausanne und Hannover. Neben zahlreichen Auszeichnungen ist sie zweimalige Gewinnerin des Migros-Kulturprozent-Gesangswettbewerbs. 2017 gründete sie den gemeinnützigen Verein Les Concerts du Coeur, der Musik und Workshops professioneller Kunstschaffenden in Krankenhäuser, Alters- und Pflegeheime oder Justizvollzugsanstalten bringt. Das «Forum des 100» der Zeitung Le Temps kürte sie 2018 zu einer der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten der Romandie.

Richard Helm: Bariton mit Weltformat

Der österreichische Bariton Richard Helm studierte Gesang und Oper am Konservatorium der Stadt Wien sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Schon während des Studiums trat er beim Sirene Opernfestival für zeitgenössische Musik in Wien und beim Wiener Operettensommer auf, war aber auch als Papageno («Zauberflöte»), Guglielmo («Così fan tutte») und als Puccinis Gianni Schicchi im gleichnamigen Operneinakter zu erleben. Unter Bertrand de Billy sang er in Richard Strauss Capriccio am Theater an der Wien. Purcells «Dido and Aeneas» führte ihn als Aeneas unter Fabio Bonizzoni und dem Barockorchester La Risonanza ins Muziekgebouw Amsterdam, ins Teatro Carlo Fenice in Genua, nach Krakau zur Opera rara und zu den Händel-Festspielen in Halle an der Saale. Richard Helm ist Preisträger und Finalist diverser Wettbewerbe, darunter «Musica Sacra» in Rom, sowie der Gesangswettbewerb Opernspiel Munot, und erhielt Stipendien im Rahmen des Mozarteums Salzburg oder beim Polnischen Musikfestival in Nowy Sącz.

Irene Puccia: Solistin und begeisterte Kammermusikerin

Die italienische Pianistin Irene Puccia schloss ihre Studien am Konservatorium von Bologna, an der Haute Ecole de Musique von Lausanne sowie auch an der Haute

Ecole de Musique von Genf allesamt mit den höchsten Auszeichnungen der Jury und «summa cum laude» ab. Sie ist Preisträgerin des Richard Wagner Vereins von Genf und tritt regelmässig auf internationalen Bühnen auf (Teatro Regio à Parme, Teatro Comunale à Bologna, Biennale de Venice, Grand Théâtre de Genève, Opera de Lausanne, Victoria Hall de Genève). Irene Puccia begeistert sich neben ihren solistischen Auftritten auch besonders für die Kammermusik; sie ist Gründungsmitglied des Ensembles Fecimeo und des Duos Rusalka in der Schweiz, sowie von «FontanaMix» in Italien.

Liederabend «Sur les chemins de l'amour»

Mit Laure Barras (Sopran), Richard Helm (Bariton) und Irene Puccia (Piano)

Sonntag, 9. Oktober, 17 Uhr

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 30.- bis 40.-)

Limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich bei: waldegg@dbk.so.ch

Schloss Waldegg

Museum und Begegnungszentrum

Waldeggstrasse 1

4532 Feldbrunnen-St.Niklaus

032 627 63 63

schloss-waldegg.ch